

Laufdiktat

[An die Arbeit](#), [Bewegung](#), [Schreiben](#), [Textarbeit](#)

Bei einem Laufdiktat kann die Zielsetzung entweder die Förderung der Rechtschreibkompetenz oder die Vermittlung von Sachinhalten durch den zu bearbeitenden Text sein.

Beschreibung

Bei einem Laufdiktat wird ein Text in einzelne, kurze Abschnitte geteilt, welche von der Lehrkraft im Raum an verschiedenen Stellen abgelegt werden. Die Aufgabe der Lernenden ist es, nach vorgegebener Reihenfolge, jeweils zu einem der Abschnitte zu gehen und sich diesen einzuprägen. Danach gehen die Lernenden zu ihrem Sitzplatz und schreiben den Textabschnitt aus dem Gedächtnis auf.

Differenzierungsmöglichkeiten

Um eine Differenzierung in der Leistungsanforderung zu erreichen, kann der Text in kleinere und somit leichter zu merkende Abschnitte unterteilt werden.

Alternativ kann auch ein Text mit weniger anspruchsvollen Wörtern oder Satzaufbauten gewählt werden. Zur Orientierung kann für zusammengehörige Texte ein Symbol oder eine spezifische Papierfarbe gewählt werden.

Um bestimmte Förderschwerpunkte zu berücksichtigen, kann beispielsweise der Text auditiv wahrgenommen oder durch Sprache wiedergegeben werden.

Tipps

Es ist ratsam zu Beginn der Methodeneinführung mit einem kurzen Text und kleinen Abschnitten zu starten. Auch die Vermittlung von Sachinhalten durch die Methode Laufdiktat ist erst nach sicherer Einführung des Vorgehens möglich.

Material

Benötigt wird ein Text, der in verschiedene Abschnitte unterteilt wurde. Diese Abschnitte befinden sich auf einzelnen Papierblättern. Außerdem werden zusätzlich zu den Arbeitsplätzen der SuS Tische zur Ablage oder eine Tafel mit

Laufdiktat

Magneten (Pinnwand) zur Verteilung der Textabschnitte im Klassenraum benötigt.

Die SuS müssen für die Bearbeitung Schreibunterlagen nutzen.

Variation

Als Variation kann das Laufdiktat auch als Gruppenarbeit durchgeführt werden. Hierbei wird die Klasse in gleich große Gruppen unterteilt. In jeder Gruppe beginnt einer der SuS und liest den Abschnitt auf dem ersten Zettel. Er merkt ihn sich und kehrt zur Gruppe zurück, wo er ihn diktiert. Wenn alle aus der Gruppe mit dem Aufschreiben des Abschnittes fertig sind, geht der nächste Teilnehmer der Gruppe los, um sich den nächsten Abschnitt zu merken.

Nach diesem Schema wird vorgegangen, bis alle Textabschnitte aufgeschrieben wurden.

Quellen

Butzkamm, Wolfgang (2012): Lust zum Lehren, Lust zum Lernen Fremdsprachen von Anfang an anders unterrichten, Francke Verlag.

Ludger Schiffler (2012): Effektiver Fremdsprachenunterricht Bewegung - Visualisierung - Entspannung, Narr Verlag, 2012